

## Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist im Regionaldezernat Mitte der Abteilung „Technischer Umweltschutz“ des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume ab dem 01.08.2020 die Stelle

### **einer Dipl.-Ingenieurin (FH) / eines Dipl.-Ingenieurs (FH) oder Bachelor mit technisch-naturwissenschaftlicher Fachrichtung (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Dienort ist Flintbek.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

In der Abteilung „Technischer Umweltschutz“ werden im Wesentlichen Aufgaben als Genehmigungs- und Überwachungsbehörde für Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sowie aus dem Bereich des Chemikalienrechts wahrgenommen.

### **Das Aufgabengebiet**

- Durchführung von Genehmigungs- und Überwachungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Durchführung von Screening- und Scopingverfahren nach UVPG
- Beratung von Antragstellern, Betrieben, Behörden und Dritten
- Bearbeitung von Nachbarbeschwerden
- Abgabe von Stellungnahmen als immissionsschutzrechtliche Fachbehörde

Die vorgesehenen Aufgabenschwerpunkte liegen im Bereich der Anlagen zur Energieerzeugung (Biogas), der Metallverarbeitung (Kfz-Werkstätten), Druckereien und/oder Baustellenbeschwerden.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind

- ein abgeschlossenes technisches Fachhochschulstudium (Bachelor, Dipl.-Ing. FH) vornehmlich der Fachrichtungen Maschinenbau, (chemische) Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Energietechnik, Elektrotechnik, Kunststofftechnik oder eine vergleichbare Qualifikation

- eine Fahrerlaubnis Klasse B (ehem. Kl. 3)

Für die Bewerbung von Vorteil sind

- praktische Betriebserfahrungen im technischen Bereich
- Kenntnisse über Emissionsminderungsmaßnahmen zu Lärm und Luftverunreinigungen
- Kenntnisse des BImSchG und der Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zum BImSchG sowie der technischen Regelwerke
- Kenntnisse des Verwaltungsrechts sowie angrenzender Fach- und Rechtsgebiete aus dem Bereich des Umweltschutzes
- die Fähigkeit, sich schnell und eigenständig in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten
- zuverlässige Aufgabenerledigung auch im Fall von Arbeitsspitzen
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Informationsmanagement und Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Im Rahmen der Aufgabenerledigung erfolgen auch Arbeiten in größeren Höhen.

### **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 9 – A 11 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, richten Sie bitte bis zum

**25.07.2020 (Bewerbungsschluss)**

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) – **Kennwort: LLUR 752.**

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Oberstein ([Ilona.Oberstein@melund.landsh.de](mailto:Ilona.Oberstein@melund.landsh.de) oder Telefon 0431/988 7246) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Regionaldezernats Mitte, Frau Dr. Fischer ([Kathrin.Fischer@llur.landsh.de](mailto:Kathrin.Fischer@llur.landsh.de) oder Telefon 04347/704 203).